FRIEDRICH EBERT STIFTUNG

Landesbüro Sachsen-Anhalt
Telefon: 0391/5687 60
www.fes.de/magdeburg

EINLADUNG

Podiumsdiskussion

Auf heißen Kohlen - Kohleausstieg und regionale Klimapolitik

Freitag, 14. Dezember 2018, 18.00 – 20.00 Uhr

Rathaus Bad Schmiedeberg, Markt 10, 06905 Bad Schmiedeberg, Telefon: 034925 / 68 0

Leitung: Wolfgang Höffken, Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Sachsen-Anhalt, Magdeburg

Bereits 2007 wollte die damalige Große Koalition den CO^2-Ausstoß bis zum Jahre 2020 um 40 Prozent reduzieren – ein Ziel, das unter aktuellen Gesichtspunkten nicht mehr zu erreichen ist. Nun soll u.a. eine Kohlekommission darüber beraten, wie sich Deutschland den Plänen von einst nähern kann und ein Ausstiegsszenario aus der klimaschädlichen Verstromung von Braunkohle erarbeiten. Es bahnt sich eine Einigung an, nach welcher sich der Ausstieg bis spätestens 2038 komplett vollzogen haben soll. Die Expert_innen sollen neben den Umweltaspekten aber auch Vorschläge machen, wie trotz des Strukturwandels neue Arbeitsplätze in den Kohleregionen entstehen können. Zur Unterstützung sollen den ostdeutschen Bundesländern, die vom Ausstieg besonders stark betroffen sein werden, eigene Fonds zur Verfügung gestellt werden.
Neben der Kohlefrage engagiert sich das Land Sachsen-Anhalt klimapolitisch positiv u.a. mit dem 75.000 ha großen Naturpark Dübener Heide im Südosten des Landes für eine nachhaltige Landschaftsgestaltung. Der Trägerverein ist dabei Initiator verschiedener Umwelt-Projekte.

Den Rahmen für die Klimapolitik des Landes Sachsen-Anhalt bildet das im Jahr 2013 aktualisierte „Klimaschutzprogramm 2020", welches eine Doppelstrategie verfolgt: zum einen Maßnahmen zum Klimaschutz und zum anderen die Anpassung an die unausweichlichen Folgen des Klimawandels.

Doch es gibt nach wie vor viele Fragen: Wie realistisch ist der anvisierte Kohleausstieg bis 2038? Ist diese Strategie des Landes zur Klimapolitik noch aktuell? Und welche Maßnahmen in Deutschland und Europa sollten darüber hinaus im Kampf gegen den Klimawandel getroffen werden?

Wir laden Sie ein, die aktuellen klimapolitischen Themen des Kohleausstiegs und regionaler Umweltprojekte mit unseren Expert_innen zu diskutieren.

Bei Interesse an dieser Veranstaltung bitten wir Sie, sich verbindlich anzumelden. Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung haben.

Bitte den unteren Abschnitt abtrennen und an die Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Sachsen-Anhalt,
Otto-von-Guericke-Str. 65 in 39104 Magdeburg, senden oder faxen an: **(0391) 5687615** oder E-Mail: **info.magdeburg@fes.de**

Ich melde mich zur Veranstaltung zum Thema „Auf heißen Kohlen ..." am 14.12.2018 in Bad Schmiedeberg an.

Name _____

Adresse _____

Telefon _____ E-Mail _____

_____
Unterschrift

Seminar Nr.
18381206

Programm

18.00 – 18.10 Uhr

Begrüßung und Einführung

Wolfgang Höffken

18.10 – 18.50 Uhr

Impulsvorträge

Arne Lietz, Mitglied des Europäischen Parlaments, Magdeburg / Wittenberg

Martin Röthel, Bürgermeister der Stadt Bad Schmiedeberg

Dr. Torsten Reinisch, Wissenschaftlicher Mitarbeiter Verein Dübener Heide e.V., Bad Düben

18.50 – 20.00 Uhr

Diskussion

Arne Lietz, Martin Röthel, Dr. Torsten Reinisch

Moderation: Wolfgang Höffken

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, die Gespräche bei einem Imbiss fortzusetzen.

Für Fensterumschlag

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Sachsen-Anhalt
Otto-von-Guericke-Straße 65

39104 Magdeburg